



## Ablauf einer Zertifizierung nach ISCC PLUS

[ISCC \(International Sustainability & Carbon Certification\)](#) ist ein globales Zertifizierungssystem für nachhaltige Lieferketten von land- und forstwirtschaftlichen Rohstoffen, Abfällen und Reststoffen, nicht-biologischen erneuerbaren Rohstoffen und recycelten Kohlenstoffmaterialien und Brennstoffen. Abgeleitet vom [ISCC EU](#) System im Biokraftstoffsektor deckt das [ISCC PLUS](#) System die Zertifizierung von Lebens- und Futtermitteln und technischen, chemischen und bioenergetischen Anwendungen ab. Durch Anwenden des [Massenbilanzansatzes](#) können Lieferketten biobasierter, biozirkulärer (z.B. Biokunststoffe, Agrarrohstoffe) oder fossilzirkulärer (z.B. gemischte Kunststoffabfälle, Altreifen) Produkte unter ISCC PLUS abgebildet werden.

Die GUTcert zertifiziert seit 2009 nach den zugelassenen ISCC Systemen und verfügt so über umfangreiche Erfahrungen auf diesem Gebiet. Durch eine Zertifizierung nach ISCC PLUS können Sie den Beitrag Ihres Unternehmens zur Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie und zur Reduktion des fossilen Rohstoffeinsatzes entlang der gesamten Lieferkette rückverfolgen.

### Wie läuft ein Zertifizierungsprozess nach ISCC PLUS ab?

#### 1. Registrierung bei ISCC

- ▶ Bevor der eigentliche Zertifizierungsprozess beginnen kann, müssen Sie sich als Unternehmen bei [ISCC registrieren](#). Beachten Sie bitte, dass die Registrierung für die zu zertifizierende Anlage erfolgen muss.
- ▶ Nachdem Ihre registrierten Daten überprüft wurden, wird mit ISCC ein Systemvertrag abgeschlossen.
- ▶ ISCC übermittelt eine Registrierungsmail an Sie und die GUTcert als Zertifizierungsstelle.

#### 2. Auditvorbereitung

- ▶ Mit der Auftragsbestätigung senden wir Ihnen die aktuelle ISCC PLUS-Checkliste und eine Liste mit allen benötigten Unterlagen zu.
- ▶ Wir erhalten von Ihnen eine Liste über alle externen Betriebsstätten, Lager und Lieferanten. Bitte beachten Sie, dass die Auditplanung ohne diese Informationen **nicht möglich** ist.
- ▶ Gegebenenfalls validieren wir im Vorfeld des Audits Ihre individuelle THG-Berechnung (bei Auswahl des freiwilligen Add-on „GHG Emissions“)
- ▶ Der von uns beauftragte Auditor wird sich zur Terminfindung mit Ihnen persönlich in Verbindung setzen und Ihnen zu gegebener Zeit den Auditplan zusenden.



## Ablauf einer Zertifizierung nach ISCC PLUS

### 3. Auditdurchführung

- ▶ Während des Audits werden sowohl allgemeine Fragen zu Managementsystem und Prozessen (z.B. Betriebsstruktur, Dokumentation, Massenbilanzsystem), als auch stufenspezifische Anforderungen überprüft. Je nach registriertem Scope unterscheidet sich der Umfang der stufenspezifischen Anforderungen.
- ▶ Sollte Ihre Schnittstelle Lieferungen von Landwirten oder Anfallstellen mit abgegebener Selbsterklärung empfangen bzw. externe Lager oder andere Betriebsstätten nutzen, müssen diese im Rahmen einer Stichprobe auditiert werden. Die ausgewählten Standorte teilen wir Ihnen noch vor dem Audit mit.

### 4. Prüfung der Auditunterlagen und Zertifikatsausstellung

- ▶ Nach der Schließung aller offenen Maßnahmen reicht der Auditor alle relevanten Unterlagen bei der GUTcert ein.
- ▶ Daraufhin begutachten wir die Auditunterlagen in einer Formalprüfung.
- ▶ Im Rahmen einer anschließenden fachlichen Begutachtung werden alle Dokumente durch einen berufenen, unabhängigen ISCC PLUS-Auditor geprüft.
- ▶ Wenn alle Prüfungen erfolgreich abgeschlossen wurden, erhalten Sie die Checkliste aus dem Audit und das Zertifikat im pdf-Format, maximal 60 Tage nach Auditabschluss.
- ▶ Das ISCC PLUS-Zertifikat ist 12 Monate gültig. Um die Gültigkeit zu verlängern, ist ein jährliches Rezertifizierungsaudit nötig. Bitte beachten Sie, dass das Zertifikat erst ab dem Ausstellungsdatum gültig ist und nicht rückwirkend gilt.

### Weiterführende Informationen und Systemgrundlagen

Weiterführende Informationen zur Nachhaltigkeitszertifizierung nach ISCC PLUS und den möglichen branchenspezifischen Add-ons finden Sie [hier](#) und auf unserer [Website](#). Gerne stehen wir Ihnen bei auftretenden Fragen zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei der GUTcert: Frieda Becker, Tel.: +49 30 2332021-34, Mail: [frieda.becker@gut-cert.de](mailto:frieda.becker@gut-cert.de)  
Aline Brewitz, Tel.: +49 30 2332021-36, Mail: [aline.brewitz@gut-cert.de](mailto:aline.brewitz@gut-cert.de)